

Pressemitteilung

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.

Plattform „DESIGNCITY“

Ausstellung und Diskussion

im stadt.bau.raum 02.09. – 22.09.06

Eine Ausstellung im Rahmen der „ENTRY2006 – Wie werden wir morgen leben?“

Eröffnung am Freitag 01. September 2006 um 19.00 Uhr

Design bestimmt zunehmend das Bild zeitgenössischer Städte und hat inzwischen eine Präsenz erlangt, die noch vor einer Generation kaum vorstellbar war: Leit- und Wegesysteme, Stadtmöblierungen oder Medienfassaden werden von Designern gestaltet und prägen – bewusst oder unbewusst – die Bewohner der Stadt.

In der öffentlichen Wahrnehmung spielten Designer bisher nur eine marginale Rolle in der Gestaltung von Städten, vielmehr übernahmen Architekten und Städteplaner Designaufgaben. Urbane Realität und städtebauliche Entwicklung sind aber mit den herkömmlichen Instrumenten der Architekten und Urbanisten allein kaum zu bewältigen.

Der dramatische Bedeutungszuwachs der Städte als zukünftigem Lebensraum, explodierende „Megacities“ oder die Schrumpfung von Städten erfordern interdisziplinäre Zusammenarbeit und somit verstärkt auch die Kompetenzen von Designern.

Die **Ausstellung** DESIGNCITY im stadtbauraum Gelsenkirchen vom 02. September 2006 bis zum 22. September 2006 präsentiert eine heterogene Auswahl von Objekten, Entwürfen und Konzepten von Designern und Architekten zum Thema Design und Stadt. Die fünf thematischen Blöcke „Leiten und Verleiten“, „Bewegen und Verweilen“, „Entdecken und Verändern“, „Schutz und Lifestyle“ sowie „Unbehagen und Wohlgefühl“ strukturieren die Ausstellung und beleuchten die vielfältigen Bezüge zwischen Design und Stadt und die Auswirkungen auf den Menschen.

Kontakt:

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.
Leithestr. 33
45886 Gelsenkirchen
Tel.: +49-209-31981-0
Fax: +49-209-31981-11
info@stadtbaukultur.nrw.de
www.stadtbaukultur-nrw.de

Für Rückfragen stehen Ihnen Sven Grüne und Ulrike Rose im Europäischen Haus der Stadtkultur gerne zur Verfügung.

Veranstaltungsort:

stadt.bau.raum
Boniverstr. 30
45883 Gelsenkirchen
info@stadtbauraum-nrw.de
www.stadtbauraum-nrw.de

Ausstellungszeitraum:

02.09.2006 – 22.09.2006

Öffnungszeiten:

Mi.-Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr
Sa.+So. 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung:
+49-209-3198119

Eintritt und Veranstaltung sind kostenlos.

Campus II Streitgespräch „realities:united“ auf Zollverein und im stadt.bau.raum, Samstag 02. September 2006

Im Rahmen der **Campus** Reihe der ENTRY2006 findet am 02. September 2006 ein Vortrag von realities:united aus Berlin auf Zollverein statt, in dem Arbeiten und Ideen zur Zukunft des Wohnens vorgestellt werden.

In einem Streitgespräch am Nachmittag diskutieren die Architekten Tim und Jan Edler von realities:united mit einem Zukunftsforscher im stadtbauraum, Gelsenkirchen vor dem Hintergrund ihres aktuellen Projekts Museum X in Mönchengladbach über die Zukunft des städtischen Lebens zwischen Kultur und Kommerz.

Internationales Symposium „Urban Infotracks“ in Kooperation mit NAI, Rotterdam und The Lighthouse Glasgow, stadt.bau.raum, Donnerstag 21. September 2006

Integraler Bestandteil der Plattform DESIGNCITY ist darüber hinaus ein **Internationales Symposium** in Kooperation mit dem Niederländischen Architekturinstitut NAI, Rotterdam/Maastricht und Scotland's Centre for Architecture, Design and the City „The Lighthouse“, Glasgow mit dem Europäischen Haus der Stadtkultur e.V.

Das Symposium wird am Donnerstag 21. September 2006 im stadtbauraum Gelsenkirchen zum Thema „Urban Infotracks“ auf die „Überschilderung“ in unseren Städten eingehen und internationale Lösungsansätze vorstellen. Das Symposium wird vom Europäischen Haus der Stadtkultur organisiert und in Maastricht und Glasgow unter weiteren Aspekten des Themas Design und Stadt in 2007 fortgesetzt.

Kontakt:

JAS
Jugend Architektur Stadt
www.jugend-architektur-stadt.de
info@jugend-architektur-stadt.de

**Kinderworkshop „DESIGNCITY for KIDS“, stadt.bau.raum,
Dienstag 19. September 2006**

Der Verein Jugend Architektur Stadt, JAS wird am Dienstag 19. September 2006 Aspekte der fünf thematischen Blöcke der Ausstellung DESIGNCITY in einem Kinderworkshop spielerisch behandeln – um auf diesem Weg frühzeitig auf die Gestaltung der Umwelt aufmerksam zu machen.

DESIGNCITY fungiert als interaktive und kommunikative Plattform für die Diskussion über die dominanter werdende Rolle von Designern bei der Gestaltung von urbanen Räumen. Die Schnittstelle zwischen Design und Stadt wird näher beleuchtet und Lösungen, Handlungsansätze und Strategien von Designern zu den Herausforderungen der Stadt diskutiert. Damit wird im Rahmen der Initiative StadtBauKultur NRW die Themenstellung des diesjährigen Berliner DESIGNMAI in Form von Ausstellungen und Diskussionen in den nächsten Monaten weiter fortgeführt.

Herzlich eingeladen sind alle an Baukultur und Design Interessierte.

Gelsenkirchen, den 13.07.2006